

**Übungen zur Vorlesung „Lineare Algebra II“
im Sommersemester 2003 bei Prof. V. Bangert**

Blatt 5

3. Juni 2003

1. Betrachten Sie den \mathbb{R}^4 mit dem Standardskalarprodukt und der üblichen Orientierung. Berechnen Sie das Kreuzprodukt der drei Vektoren $w_1 := (1, 2, 1, 0)$, $w_2 := (0, -1, 0, 3)$, $w_3 := (1, 1, 1, 0)$ im \mathbb{R}^4 und das (3-dimensionale) Volumen des Parallelotops $P(w_1, w_2, w_3)$.
2. Sei V ein n -dimensionaler K -Vektorraum, $b \in B(V)$ eine Bilinearform auf V und $\mathcal{G} = (v_1, \dots, v_n)$ eine geordnete Basis von V .
 - (a) Berechnen Sie die Matrizen der Abbildungen $\lambda(b), \rho(b): V \rightarrow V^*$ bezüglich der geordneten Basen \mathcal{G} und \mathcal{G}^* .
 - (b) Die Matrix $(b_{ij})_{1 \leq i, j \leq n} \in K^{n \times n}$ mit $b_{ij} = b(v_i, v_j)$ heißt *die Matrix von b bzgl. \mathcal{G}* . Zeigen Sie: Die Bilinearform b ist genau dann nicht ausgeartet, wenn die Determinante ihrer Matrix bzgl. \mathcal{G} nicht null ist.
3. *Koordinatentransformation im Vektorraum und seinem Dualraum.* Sei V ein n -dimensionaler K -Vektorraum und seien $\mathcal{G} = (v_1, \dots, v_n)$ und $\bar{\mathcal{G}} = (\bar{v}_1, \dots, \bar{v}_n)$ geordnete Basen von V . Zu $v \in V$ seien $v = \sum_{i=1}^n x_i v_i = \sum_{i=1}^n \bar{x}_i \bar{v}_i$ mit $x_i, \bar{x}_i \in K$ für $1 \leq i \leq n$ die Darstellungen von v mittels \mathcal{G} bzw. $\bar{\mathcal{G}}$.
 - (a) Zeigen Sie: Ist $A = (a_{ij})_{1 \leq i, j \leq n} = \text{Mat}_{\bar{\mathcal{G}}}^{\mathcal{G}}(\text{id}_V)$, d.h., $v_j = \sum_{i=1}^n a_{ij} \bar{v}_i$ für $1 \leq j \leq n$, so gilt $\bar{x}_i = \sum_{j=1}^n a_{ij} x_j$ für $1 \leq i \leq n$.
 - (b) Es seien $\mathcal{G}^* = (l_1, \dots, l_n)$ bzw. $\bar{\mathcal{G}}^* = (\bar{l}_1, \dots, \bar{l}_n)$ die Dualbasen zu \mathcal{G} bzw. $\bar{\mathcal{G}}$. Berechnen Sie $\text{Mat}_{\bar{\mathcal{G}}^*}^{\mathcal{G}^*}(\text{id}_{V^*})$ (in Abhängigkeit von A).
 - (c) Zu $l \in V^*$ seien $l = \sum_{i=1}^n y_i l_i = \sum_{i=1}^n \bar{y}_i \bar{l}_i$ mit $y_i, \bar{y}_i \in K$ für $1 \leq i \leq n$ die Darstellungen von l mittels \mathcal{G}^* bzw. $\bar{\mathcal{G}}^*$. Zeigen Sie: Ist $B = (b_{ij})_{1 \leq i, j \leq n} = (A^{-1})^T$, so gilt $\bar{y}_i = \sum_{j=1}^n b_{ij} y_j$ für $1 \leq i \leq n$.
4. Ist $g \in C^0([a, b], \mathbb{R})$ ($a < b$), dann wird durch das Integral $\lambda_g(f) := \int_a^b f(x)g(x) dx$ eine Abbildung $\lambda_g: C^0([a, b], \mathbb{R}) \rightarrow \mathbb{R}$ definiert, die wegen der Rechenregeln für das Integral linear ist, also $\lambda_g \in (C^0([a, b], \mathbb{R}))^*$.
 - (a) Beweisen Sie: Aus $\lambda_g = \lambda_{\tilde{g}}$ folgt $g = \tilde{g}$.
Hinweis: Es reicht den Fall $\tilde{g} = 0$ zu betrachten (warum?). Wählen Sie dann $f = g$.
 - (b) Zu $\alpha \in [a, b]$ betrachtet man das *Dirac-Funktional* $\delta_\alpha: C^0([a, b], \mathbb{R}) \rightarrow \mathbb{R}$, definiert durch $\delta_\alpha(f) := f(\alpha)$. Zeigen Sie, dass keine stetige Funktion $g \in C^0([a, b], \mathbb{R})$ existiert, so dass $\delta_\alpha = \lambda_g$.
Hinweis: Zeigen Sie, dass die Annahme $\delta_\alpha(f) = \lambda_g(f)$ für $f(x) = (x - \alpha)^2 g(x)$ zu einem Widerspruch führt.

Abgabe: Dienstag, 17. Juni in der Vorlesung

Bitte schreiben Sie Ihren Namen und die Nummer Ihrer Übungsgruppe auf Ihr Blatt

Internet: <http://web.mathematik.uni-freiburg.de/mi/geometrie/la2/>